

Kurzbeschreibung Forschungsprojekt

Einfach Bauen – Integrale Strategien für energieeffizientes, einfaches Bauen mit Holz, Leichtbeton und hochwärmedämmendem Mauerwerk - Untersuchung der Wechselwirkungen von Raum, Konstruktion und Gebäudetechnik unter Berücksichtigung des Nutzerverhaltens

Dem Vorhaben liegt die folgende Hypothese zugrunde: Wohngebäude mit hochwertiger und gleichzeitig suffizienter Architektur, robuster Baukonstruktion und reduzierter Gebäudetechnik sind - über einen Lebenszeitraum von 80-100 Jahren - bei besserer Aufenthaltsqualität sowohl üblichen Standardwohngebäuden (mit Baukosten von ca. 1.600 €/m² Wohnfläche) als auch aktuellen Passiv- und Plusenergiehäusern hinsichtlich Ökobilanz und Lebenszykluskosten überlegen. Eine neue Baukultur der Vereinfachung ist denkbar:

Stringente und vielseitige Raumstrukturen, nutzungsflexible und hochwertig gestaltete Räume mit auskömmlicher Fläche (ca. 15-18 m²) und Höhe (ca. 2,60 m - 3,00 m), schichtenarme Bauteilaufbauten aus Holz, Beton oder Mauerwerk, zeitbeständige und haptisch ansprechende Oberflächen, einfache Anschlussdetails, Raumklimakonzepte mit reduzierter und anpassbarer Gebäudetechnik sind Bestandteile einer neuen Strategie. Diese zeichnet sich

durch eine sehr ressourcenschonende Erstellung bei vertretbaren Kosten, eine dank hoher Qualität und Flexibilität lange Betriebsphase bei geringem Instandhaltungsaufwand, moderaten Energieverbrauch für Heizung, Kühlung und Lüftung sowie hervorragende Recyclingfähigkeit aus.

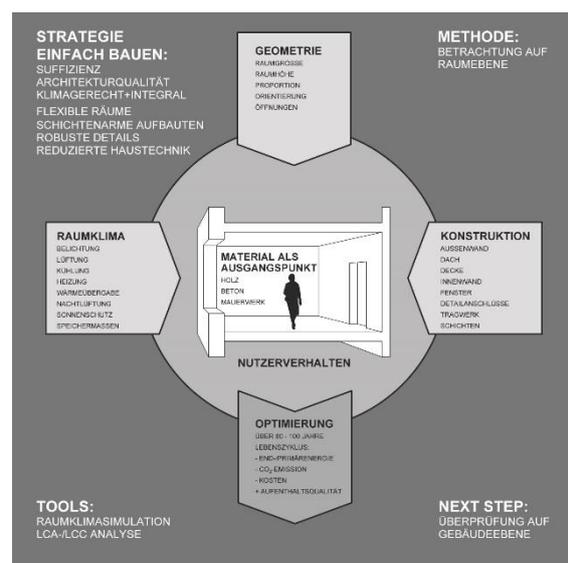


Abbildung 1: Forschungsansatz Einfach Bauen.

Fördergeber:

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Rahmen der Forschungsinitiative



Projektlaufzeit:

10/2016 – 09/2018

Projekthomepage: folgt in Kürze

Forschungspartner:

Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren, Lehrstuhl für Lehrstuhl für Gebäudetechnologie und klimagerechtes Bauen

Fachgebiet für Entwerfen und Holzbau

Lehrstuhl für Holzbau und Baukonstruktion

Lehrstuhl für Werkstoffe und Werkstoffprüfung im Bauwesen

Industriepartner: Bayerischer Bauindustrieverband e. V., MEIER Betonwerke GmbH, Gump&Meier GmbH